

## Aufsatz · Korrektur und Bewertung

### 1. Randkorrekturen

#### 1.1. Vorzeichen

!	<b>Fehler:</b> Verstoss gegen eine Regel oder Festlegung. (Bei <b>O</b> -, <b>I</b> -, <b>M</b> -Siglen unbezeichnet.)
-	<b>Unangemessenheit:</b> nicht falsch im Sinne eines Regelverstosses, doch unüblich, unpassend, unglücklich, missverständlich oder unschön; inhaltlich z. B. auch Klischees.
+	<b>Besondere Angemessenheit:</b> besonders gelungen, passend, präzise, kunstvoll, elegant, offen oder reizvoll; inhaltlich besonders wichtig, gut beobachtet, scharfsinnig.
?	<b>Gewagtheit:</b> unklar, ob etwas als Angemessenheit oder Unangemessenheit gelten soll.

#### 1.2. Siglen

<b>O</b>	<b>Orthographie:</b> Rechtschreibung; Gross- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Bindestriche, Silbentrennung, Apostroph, Abkürzungen. — Schreibungen, die nach der Rechtschreibreform nicht mehr empfohlen sind, werden durch <b>[O]</b> bezeichnet.
<b>I</b>	<b>Interpunktion:</b> Satzzeichen, auch Klammern, Gedankenstriche, Gänsefüsschen.
<b>M</b>	<b>Morphologie</b> (Wortbildung): Bildung der Wortformen (z. B. Kasus- und Numerusformen); Neubildungen; Eindeutschungen.
<b>G</b>	<b>Grammatik/Syntax</b> (Satzbau): Grammatisches im engeren Sinn (Tempus, Modus, Kasus etc.); Verwendung von Konstruktionen (z. B. zu viele/zu wenige/falsche Ergänzungen in der gewählten Konstruktion); Wortstellung; Bildung fester Wendungen.
<b>S</b>	<b>Semantik:</b> Angemessenheit eines Ausdrucks von der Bedeutung her; Qualität der Formulierung.
<b>T</b>	<b>Textbau:</b> Disposition; Textentwicklung; Zusammenhang der Gedanken, „Verknüpftheit“ (Kohäsion); „Textfluss“; Zusammenstellung bzw. Abfolge der Sätze; Informationsanordnung; Metakommunikation.
<b>A</b>	<b>Aussage/Inhalt:</b> Inhaltliche Relevanz; sachliche Richtigkeit und Wichtigkeit.

#### 1.3. Zusätze (fakultativ)

→	<b>Verknüpfungen:</b> Verhältnis, Beziehungen verschiedener Elemente untereinander; Zusammenspiel; Kompatibilität verschiedener Elemente.
#	<b>Unvollständigkeit</b> (Lücke): ein Zuwenig; hier sollte etwas ergänzt werden. Das Zeichen steht im Text dort, wo etwas eingesetzt werden sollte; am Rand steht oft der einzusetzende Ausdruck, bei <b>A</b> -Siglen auch eine Beschreibung dessen, was fehlt (Z. B. »Erläuterung«).
x	<b>Redundanz</b> (Überflüssiges): ein Zuviel; hier wäre etwas zu tilgen.
	<b>Wiederholung</b>
s	<b>Wortstellung</b>
k	<b>Kasus</b> (grammatischer Fall); bei Adjektiven auch Deklinationstyp (stark/ schwach)
g	<b>Genus</b> (grammatisches Geschlecht)
n	<b>Numerus</b> (Zahlform: Singular/ Plural)
t	<b>Tempus</b> (Zeit)
m	<b>Modus</b> (Aussageweise: Indikativ/ Konjunktiv/ Imperativ)
d	<b>Diathese</b> (Handlungsrichtung („genus verbi“): Aktiv bzw. Passiv)
()	<b>Verbesserungsvorschläge</b> geben an, was stehen sollte bzw. könnte

**Beispiele:** **I** z. B. Kommafehler; **!Gk** Kasusfehler; **-Gs** z. B. unübersichtliche oder missverständliche Wortstellung; **+S** z. B. besonders eindrückliche Formulierung; **-Sx** von der Bedeutung her überflüssig, z. B. Pleonasmus; **-T#** Lücke in der Textentwicklung, z. B. Sprung; **-T→** z. B. unklarer Textverweis; **+A** scharfsinnig; inhaltlich besonders wichtig.

### 1.4. Abkürzungen

<b>Adj.</b>	Adjektiv	<b>indir.</b>	indirekt		tiv
<b>Adv.</b>	Adverb	<b>Inf.</b>	Infinitiv(-)	<b>Präp.</b>	Präposition(al-)
<b>adv.</b>	adverbial	<b>Inh.</b>	Inhalts-	<b>Präs.</b>	Präsens
<b>Akk.</b>	Akkusativ	<b>Interr.</b>	Interrogativ-	<b>Prät.</b>	Präteritum [Imperfekt]
<b>Akt.</b>	Aktiv	<b>jmd.</b>	jemand (Nom.)	<b>Pron.</b>	Pronomen, Pronominal-
<b>Anschl.</b>	Anschluss	<b>jmdm.</b>	jemandem (Dat.)	<b>Refl.</b>	Reflexiv-
<b>App.</b>	Apposition	<b>jmdn.</b>	jemanden (Akk.)	<b>Rel.</b>	Relativ-
<b>Art.</b>	Artikel	<b>jmds.</b>	jemandes (Gen.)	<b>rhet.</b>	rhetorisch
<b>Attr.</b>	Attribut	<b>Komp.</b>	Komparativ	<b>semant.</b>	semantisch [Bedeutungen]
<b>attr.</b>	attributiv	<b>Kon.</b>	Konjunktiv	<b>Sg.</b>	Singular
<b>bed.</b>	bedeutet	<b>kond.</b>	konditional	<b>spr. spr.</b>	sprechsprachlich
<b>best.</b>	bestimmt	<b>Konj.</b>	Konjunktion(al-)	<b>Subj.</b>	Subjekt
<b>Dat.</b>	Dativ	<b>konsek.</b>	konsekutiv	<b>syntakt.</b>	syntaktisch [Satzbau]
<b>Dem.</b>	Demonstrativ-	<b>Konstr.</b>	Konstruktion	<b>temp.</b>	temporal
<b>dir.</b>	direkt	<b>konz.</b>	konzessiv	<b>u.</b>	und
<b>entw.</b>	entweder	<b>Mask.</b>	Maskulinum	<b>u. spr.</b>	umgangssprachlich
<b>etw.</b>	etwas	<b>mögl.</b>	möglich	<b>unbest.</b>	unbestimmt
<b>Fem.</b>	Femininum	<b>Neutr.</b>	Neutrum	<b>unpers.</b>	unpersönlich
<b>Fut.</b>	Futur	<b>Nom.</b>	Nominativ	<b>vgl.</b>	vergleiche
<b>Gen.</b>	Genitiv	<b>NS</b>	Nebensatz	<b>w. o.</b>	wie oben (Hinweis auf schon oben Kor- rigiertes)
<b>Ggs.</b>	Gegensatz	<b>o. ä.</b>	oder ähnlich	<b>+</b>	gibt in Konstruktio- nen Ergänzungen an, z. B.:
<b>grammat.</b>	grammatisch	<b>Obj.</b>	Objekt	<b>„wegen“ + Gen.</b>	<i>wegen</i> ist mit dem Genitiv zu kon- struieren, z. B. <i>wegen des Regens</i> .
<b>h. spr.</b>	hochsprachlich	<b>od.</b>	oder		
<b>HS</b>	Hauptsatz	<b>P.</b>	Person		
<b>i. S. v.</b>	im Sinne von	<b>Part.</b>	Partizip(ial-)		
<b>idiomat.</b>	idiomatisch (d. h. als feste Wendung)	<b>Pass.</b>	Passiv		
<b>Imp.</b>	Imperativ	<b>Perf.</b>	Perfekt		
<b>impl.</b>	impliziert (Gibt bei S-Siglen die relevante Bedeu- tungskomponente an)	<b>Pers.</b>	Personal-		
		<b>pers.</b>	persönlich		
		<b>Pl.</b>	Plural		
		<b>Poss.</b>	Possessiv-		
		<b>Pqpf.</b>	Plusquamperfekt		
		<b>Präd.</b>	Prädikat(s-)		
<b>Ind.</b>	Indikativ	<b>Prädv.</b>	Prädikativ, prädika-		
<b>Indef.</b>	Indefinit-				

### 2. Schlusskommentar

Der Schlusskommentar nimmt in der Regel zu den Beurteilungskriterien in der unten angegebenen Reihenfolge Stellung. Falls zu einem Kriterium nichts vermerkt ist, bedeutet dies, dass das entsprechende Textmerkmal in Ordnung ist und weder Anlass zu Kritik noch zu besonderem Lobpreis gibt.

### 3. Beurteilungskriterien

1. Erfüllung der Aufgabenstellung (5-fach)
2. Inhalt (5-fach)
3. Textbau (Disposition, Entwicklung, Kohäsion, Metakommunikation) (3-fach)
4. Satzbau und Grammatik (2-fach)
5. Semantik (2-fach)
6. Formales (Orthographie, Interpunktion und Morphologie) (1- bis 2-fach).